

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 12. September 2011



TALENT DAY Medien + IT 2011 am 26. Oktober in Hamburg 80 Unternehmen der Medien- und IT-Wirtschaft zum Kennenlernen

Am TALENT DAY Medien + IT haben Hamburger Schülerinnen und Schüler der 10. – 13. Klassen sowie der Medien- und IT-Berufsfachschulen die Gelegenheit, einen Tag lang die Arbeitswelt von Werbe-, Event- und E-Commerce-Agenturen, Verlagen, Games- und IT-Unternehmen zu erleben. Firmenchefs, Personaler und Azubis stehen den Jugendlichen exklusiv zur Verfügung und informieren über Praktika, Ausbildungsberufe und weitere Einstiegsmöglichkeiten in die Branche. Über 800 Jugendliche können am Aktionstag teilnehmen.

Der TALENT DAY Medien + IT ist eine bundesweit einmalige Initiative der Freien und Hansestadt Hamburg und der Handelskammer Hamburg. Ziel des Aktionstages ist es, den Jugendlichen ein realistisches Bild der vielfältigen Berufsbilder in der Branche zu vermitteln, ihnen anschauliche und solide Entscheidungshilfen für ihre Berufswahl zu bieten und erste Kontakte zu Unternehmen für ihre Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen zu ermöglichen.

Schulsenator Ties Rabe: „Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf muss weit vor dem Schulabschluss eingeleitet werden. Dafür braucht man auch Informationen möglichst aus erster Hand. Die gibt es auf dem TALENT DAY reichlich. Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt diese Chance und holt euch diese Informationen.“

Der TALENT DAY beginnt am Mittwoch, dem 26. Oktober um 8.00 Uhr mit einer Auftaktveranstaltung im Cinemaxx-Kino Dammtor. Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg wird die Veranstaltung eröffnen und die Jugendlichen begrüßen. Zudem werden Medien- und IT-Profis von ihrem Werdegang berichten und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben. Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung besuchen die Schülerinnen und Schüler zwei Unternehmen ihrer Wahl und erhalten in Workshops, Führungen und Gesprächen Informationen über Berufe und Karrierewege in der Medien- und IT-Wirtschaft aus erster Hand.

Für den diesjährigen TALENT DAY öffnen 80 Unternehmen ihre Türen und freuen sich auf neugierige junge Leute. Mit dabei sind unter anderem Adobe Systems, freenet, Goodgamestudios, der NDR und Gruner + Jahr. Unter den neuen Teilnehmern in diesem Jahr ist auch die Hamburger Eventagentur prima events. Jürgen Henke, Geschäftsführender Gesellschafter der prima events GmbH, freut sich schon auf die Besucher: „Wir sind immer auf der Suche nach motivierten und engagierten Leuten, die Spaß an tollen und aufmerksamkeitsstarken Veranstaltungen haben. Der TALENT DAY ist für uns die ideale Plattform, um mit interessierten Kandidaten ins Gespräch zu kommen und Ihnen unsere Agentur und unsere Arbeit vorzustellen.“ Auch Unternehmen, deren Namen nicht direkt mit Medien oder IT in Verbindung steht, wie Hapag Lloyd, Kühne + Nagel oder Globetrotter Ausrüstung öffnen ihre Türen.

Für die Unternehmensbesuche gibt es zwei Terminslots: 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr. Die Anmeldung und Terminvereinbarung erfolgt über die Website www.talent-day-hamburg.de. Schülerinnen und Schüler können sich noch bis 19. Oktober 2011 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Der TALENT DAY Medien + IT ist offiziell von der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung als Schulveranstaltung anerkannt.

Die Organisation der Veranstaltung liegt in Händen der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V., Projekt Service Digitale Arbeit (SDA). Für Fragen steht das SDA-Team unter der Telefonnummer 040 334241-286 oder unter der E-Mail-Adresse talentday@kwb.de gerne zur Verfügung.

Kontakt für die Redaktion:

Anja Heumann (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

040 334241-286
heumann@kwb.de

Kooperationspartner



Koordination



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF

Damit ist Hamburg beschäftigt!



Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.